

**Satzung**  
**der Stadt Sulingen über den Ausgleichsbetrag**  
**für nicht herzustellende Kraftfahrzeugeinstellplätze (Ablösungssatzung)**  
**(in der Fassung vom 06.06.2019)**  
**- 2. Änderung -**

Aufgrund der §§ 10, 58 Abs. 1 Nr. 5 und 111 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20.06.2018 (Nds. GVBl. S. 113) in der jetzt geltenden Fassung und des § 47 Abs. 5 u. 6 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) vom 03. April 2012 (Nds. GVBl. S. 46), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.09.2018 (Nds. GVBl. S. 190), hat der Rat der Stadt Sulingen in seiner Sitzung am 06.06.2019 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Verlangt die Bauherrin oder der Bauherr, dass die Pflicht zur Herstellung notwendiger Einstellplätze, ausgenommen die Einstellplätze nach § 49 Abs. 2 S. 2 NBauO, durch die Pflicht zur Zahlung eines Geldbetrages (Ablösesumme) an die Stadt Sulingen ersetzt wird, bedarf es hierzu der Zustimmung der Stadt im Einzelfall. **Die Zustimmung kann aus verkehrsplanerischen oder städtebaulichen Gründen versagt werden.**

§ 2

Die Ablösesumme je Einstellplatz wird zonenweise wie folgt festgesetzt.

Innenstadtbereich	4.000,00 € je Einstellplatz
übrige Bereiche im Kernstadtgebiet	2.500,00 € je Einstellplatz
übrige Bereiche in den Ortschaften und im Außenbereich	1.500,00 € je Einstellplatz

§ 3

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Sulingen, den 07.06.2019

Der Bürgermeister

gez. Rauschkolb (L.S.)